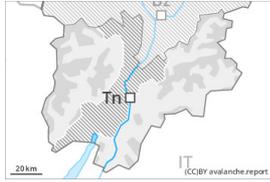






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.03.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Frischen Triebschnee beachten.

Tourengeher können stellenweise Lawinen auslösen. Die frischen Triebschneeansammlungen sind meist klein aber vereinzelt auslösbar. Sie sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen und in der Höhe vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind sehr selten aber schwer zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fallen lokal oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südostwind verfrachtet den Neuschnee. Vor allem in der Höhe entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf einer harten Kruste.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Schattenhängen in der Höhe.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.03.2023

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse. Frischen Triebsschnee beachten.

Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen. Die frischen Triebsschneeansammlungen sind meist klein aber vereinzelt auslösbar. Sie sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind sehr selten aber schwer zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fallen gebietsweise bis zu 10 cm Schnee. Der Südostwind verfrachtet den Neuschnee. Vor allem in der Höhe entstehen meist kleine Triebsschneeansammlungen.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Schattenhängen in der Höhe.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben meist günstig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.03.2023

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse.

Tourengeher können stellenweise Lawinen auslösen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber vereinzelt auslösbar. Sie sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen und in der Höhe vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind sehr selten aber schwer zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen lokal oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südostwind verfrachtet den Neuschnee. Vor allem in der Höhe entstehen meist kleine Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf einer harten Kruste.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Schattenhängen in der Höhe.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben meist günstig.